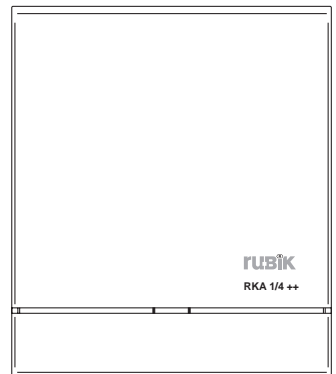


Bei Installationsfragen
Hot-Line:
(03 69 25) 9 00 90



TK-Anlage RKA 1/4++
Bedienungsanleitung

Kurzübersicht

Prozeduren

lfd.Nr.	Prozedur nur von Sprechstelle 1
1	Hörer abheben
2	Eigene Sprechstellenummer "1" wählen
3	Leistungsmerkmal X wählen
4	Sprechstellenummer Y wählen, für die das Leistungsmerkmal eingestellt werden soll
5	Zustand Z wählen
6	Hörer auflegen

Leistungsmerkmal X

X=1: Amtsberechtigung
X=2: Türöffnerberechtigung
X=3: Faxerkennung
X=4: Hook-Flash *)
X=5: Mithörsperre *)
X=9: Reset

Sprechstellenummer Y

Y=1: Sprechstelle 1
Y=2: Sprechstelle 2
Y=3: Sprechstelle 3
Y=4: Sprechstelle 4
Y=5: alle Sprechstellen zugleich
Y=9: Reset

Zustand Z

Z=0: aus
Z=1: ein
Z=9: Reset

lfd.Nr.	Prozedur an der einzelnen Sprechstelle
1	Hörer abheben
2	Eigene Sprechstellenummer (1, 2, 3 oder 4) wählen
3	Leistungsmerkmal X wählen
4	Zustand Z wählen
5	Hörer auflegen

Leistungsmerkmal X

X=6: Anrufsignalisierung
X=7: Direktanschaltung der TFE
X=8: Türsignalisierung

Zustand Z

Z=0: aus
Z=1: ein

*) nur für Y=5

Kurzübersicht

Prozeduren	2
------------------	---

Inbetriebnahme

Wandmontage	5
Anschlußschema	6
Installation	7
Reichweite der inneren Anschlüsse	7
Inbetriebnahme	7
Anschluß von Endgeräten	8

Sie werden angerufen

Externer Anruf	9
Interner Anruf	10
Rufübernahme (Pick up)	10
Türgespräch	11
Türöffnen ohne Sprechverbindung	14
Fax empfangen	15

Sie wollen anrufen

Externes Gespräch	16
Internes Gespräch	16
Sammelruf	17
Fax senden	18
nTDLM nutzen	18

Während Sie telefonieren

Rückfrage bei einem internen Teilnehmer	18
Türöffnen während eines externen Gespräches	20
Weitergabe von Gesprächen	22
Gesprächsübernahme nach Anklopfen	24
Anklopfen	24
Rücknahme einer Prozedur	25

Einstellungen

Werkseinstellungen	25
Amtsberechtigung	25
Türöffnerberechtigung	25
Faxerkennung	25
Hook-Flash	26
Mithörsperre	26
Amtssignalisierung	26
Direktanschaltung der TFE	26
Türsignalisierung	26
Netzausfall	34

System-Reset	35
---------------------------	-----------

Inhaltsverzeichnis

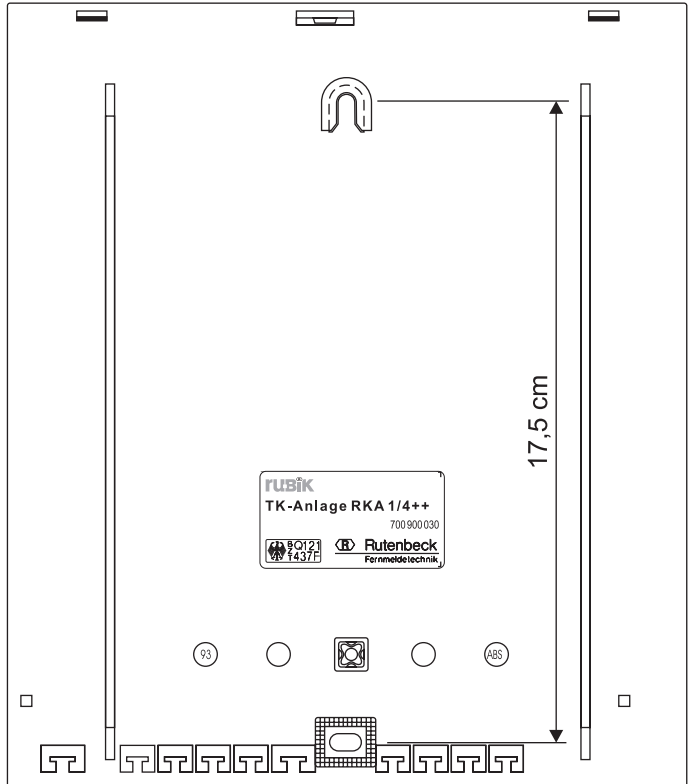
Bedienhinweise	
Zeichenerklärung	36
Takte und Töne	36
Übersicht der Einstellungen	37
Allgemeine Hinweise	
Pflegehinweise	38
Wichtige Informationen	38
Hilfe bei Funktionsstörungen.	39
Technische Daten.	40
Gewährleistung	
Herstellereklärung	41
Instandsetzung	41
Zulassung.	41
CE-Kennzeichen.	41
Anhang	
Direktansaltung verschiedener Türstationsmodule	42
Steckplatz für RKA HSM	42
Lautstärkeinstellung	43
Anschaltung der Türklingel und des Türöffners	43

Inbetriebnahme

Wandmontage

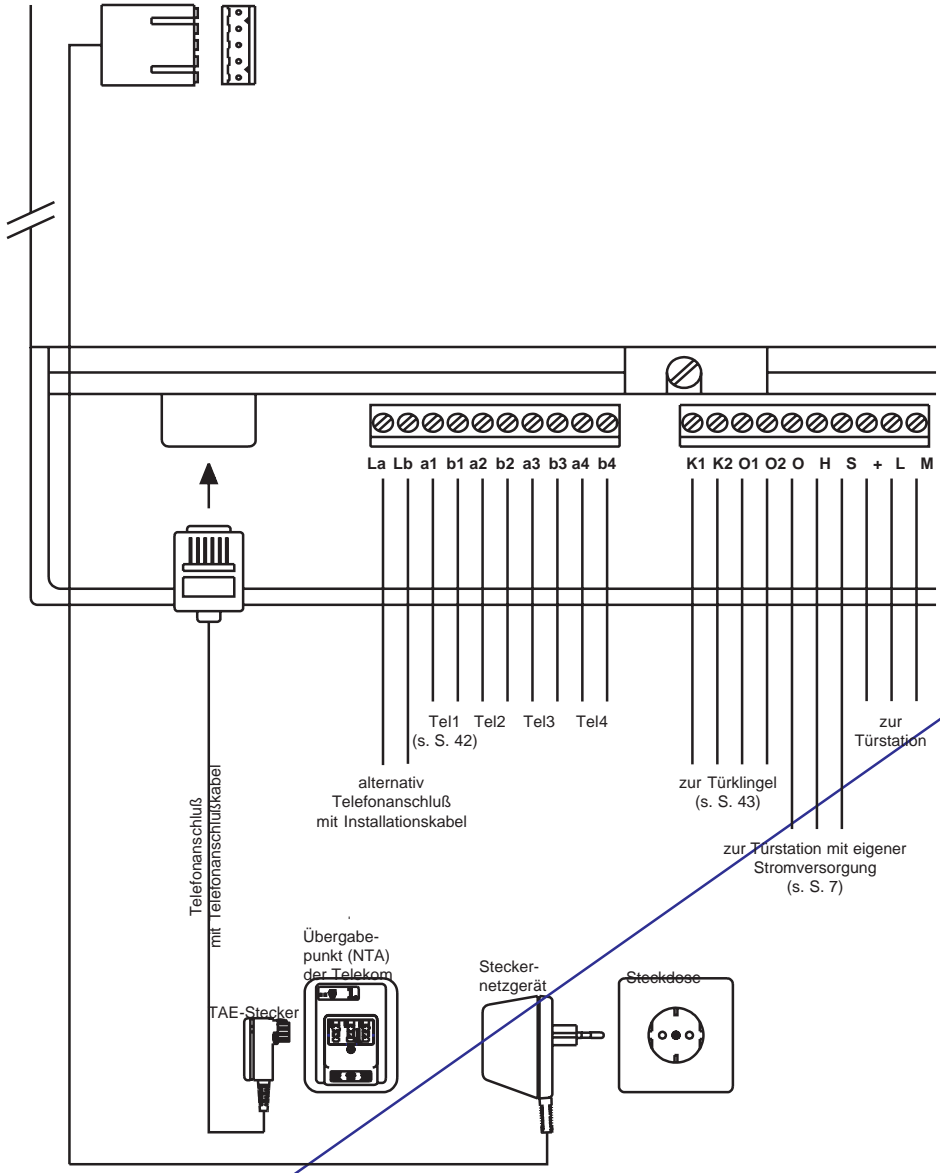
Die TK-Anlage RKA 1/4++ wird mit 2 Dübeln und 2 Schrauben geliefert. Damit ist eine einfache Wandmontage möglich.

- 1 Bohrlöcher senkrecht ausgerichtet im Abstand von 17,5 cm an der Wand markieren.
- 2 Löcher (Durchmesser 6 mm) bohren und Dübel einsetzen. Achtung, keine Leitungen anbohren.
- 3 Die obere Schraube soweit eindrehen, daß der Schraubenkopf noch ca. 5 mm heraussteht.
- 4 Die TK-Anlage mit der oberen Halterung in die Schraube einhängen.
- 5 Klemmenabdeckung an der RKA 1/4++ abnehmen.
- 6 Untere Schraube im Klemmbereich einschrauben.



Inbetriebnahme

Anschlußschema



Inbetriebnahme

Installation

Die TK-Anlage RKA 1/4++ wird am analogen Telefonanschluß betrieben.

Vor Installationsarbeiten am Innenleitungsnetz Steckernetzteil und Telefonstecker (TAE) herausziehen.

Änderungen an der RKA 1/4++ sind nur im Rahmen vorgegebener Einstellmöglichkeiten entsprechend dieser Bedienungsanleitung zulässig.

Es sind nur Endgeräte (d. h. Telefone, Telefonzusatzgeräte wie Anrufbeantworter, Faxgeräte usw.) an die RKA 1/4++ anzuschließen, die eine Zulassung besitzen (siehe Anschluß von Endgeräten).

Die Installation muß fachmännisch ausgeführt sein.

Reichweite der inneren Anschlüsse

Die Reichweite der inneren Anschlüsse richtet sich nach dem Aderdurchmesser der verwendeten Fernmeldeleitungen. Es sind für die Hin- und Rückleitung je 10 Ω zulässig. Dies entspricht einer Installationslänge von :

- 35 m bei 0,4 mm Aderm- \emptyset
- 80 m bei 0,6 mm Aderm- \emptyset
- 140 m bei 0,8 mm Aderm- \emptyset

Inbetriebnahme

Die RKA 1/4++ kann jedermann an die Anschlüsse, die ihm von der Deutschen Telekom AG bereitgestellt worden sind, anschalten und in Betrieb nehmen.

- 1 Die RKA 1/4++ an den Übergabepunkt (NTA) der Deutschen Telekom AG anschließen, indem der Telefonstecker (TAE) in die von der Telekom bereitgestellte Telefonanschlußdose (TAE, Buchse "F") gesteckt wird (s. S. 6).
- 2 Das RNG 3 in die 230-V-Steckdose stecken (s. S. 6).
- 3 Die Leitungen zu den Telefonsteckdosen für die Sprechstellen 1 bis 4 entsprechend dem Anschlußschema (s. S. 6) anschließen. Telefon 1 muß immer angeschlossen sein, da es bei fehlender Stromversorgung funktionsfähig bleibt und hiermit auch einige Leistungsmerkmale der RKA 1/4++ eingestellt werden.
- 4 Die Telefone bzw. Zusatzgeräte in die dafür installierten Telefonsteckdosen stecken.
- 5 Bei Bedarf die Türstation mit Türöffner und Klingeltaster entsprechend den zugehörigen Anschlußbildern (s. S. 42) anschließen und ggf. die Hinweise in der Montageanleitung der Türstation beachten. Soll die RKA 1/4++ an einer Türstation mit eigener Stromversorgung betrieben werden, ist das Zusatzmodul RKA HSM (Artikelnummer 700 900 092) gemäß Anschaltetechnischen Hinweisen zu verwenden (s. auch S. 42) und ggf. die Mithörsperre zu aktivieren (s. S. 31).

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme

Die RKA 1/4++ ist nun betriebsbereit. Wenn Sie den Hörer eines Telefons abheben, hören Sie den unterbrochenen Wählton der RKA 1/4++ bzw. den Sonderwählton, wenn die Amtssignalisierung für dieses Telefon ausgeschaltet ist (s. S. 32). Wenn Sie danach eine "0" wählen, hören Sie den Dauerwählton vom Amt.

Anschluß von Endgeräten

An die RKA 1/4++ können Telefone mit Impulswahlverfahren (IWV) oder Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) angeschlossen werden. Das Wahlverfahren wird automatisch erkannt.

Die Telefone, mit denen Sie externe Gespräche führen wollen, müssen aber das gleiche Wahlverfahren wie das öffentliche Telefonnetz haben. Dies ist in der Regel an den Telefonen einzustellen. Anderfalls wechseln Sie bitte das Telefon gegen ein geeignetes aus.

Stimmt das Wahlverfahren nicht mit dem öffentlichen Telefonnetz überein, so können Sie zwar interne Gespräche führen, aber keine Telefonnummer über die Amtsleitung des öffentlichen Telefonnetzes wählen.

Die Erdtaste an einigen Telefonen hat an der RKA 1/4++ keine Funktion.

Die Rückfrage wird bei Telefonen mit IWV durch Wahl der "1" eingeleitet. Bei Telefonen mit MFV ist für die Rückfragefunktion eine Flash-Taste erforderlich. Einige MFV-Telefone haben eine universelle Signaltaste (meistens mit "R" beschriftet), die sich als Erd- oder Flash-Taste programmieren läßt. Für den Betrieb solcher Telefone an der RKA 1/4++ ist diese Signaltaste gemäß der Bedienungsanleitung des Telefons als Flash-Taste zu programmieren.

Der Gebührenimpuls wird - so vorhanden - bei externen Gesprächen durchgeschaltet. Für die Zeit der internen Rückfrage

wird die Gebührenanzeige - wie allgemein üblich - unterbrochen. Internverbindungen sind gebührenfrei.

Bei Telefonen mit Kurzwahlspeichern oder Speichertasten muß für externe Rufnummern die Amtskennziffer "0" mit eing gespeichert werden. Nach der Amtskennziffer "0" muß eine Pause von ca. 2 Sekunden eingefügt werden. Schnurlose Telefone sind an allen Anschlüssen anschließbar.

An die RKA 1/4++ dürfen nur zugelassene Telefone angeschlossen werden. Achten Sie auf das Zulassungszeichen des Bundesamtes für Zulassungen in der Telekommunikation - BZT.

An alle Sprechstellen können auch Zusatzgeräte wie Anrufbeantworter, Faxgeräte, Rufnummerngeber, Modems usw. angeschlossen werden. Dazu sollen Telefonsteckdosen mit mehreren Steckbuchsen angeschlossen sein (TAE 3x6 NFN). Diese Geräte werden dann in eine Buchse mit der Kodierung N gesteckt.

Eine Auswahl geeigneter Türstationen für die RKA 1/4++ ist im Anhang (s. S. 42) mit Anschlußbildern erläutert.

Sie werden angerufen

Externer Anruf

Externe Gespräche können an jeder Sprechstelle entgegengenommen werden.

Amtssignalisierung "ein".



Das Telefon läutet

Hörer abnehmen

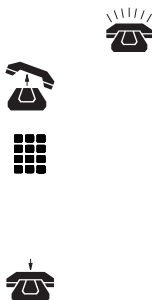
Das Telefon, bei dem der Hörer zuerst abgehoben wird, ist mit dem Anrufer verbunden

Gespräch führen



Gesprächsende, Hörer auflegen

Amtssignalisierung "aus".



Ein anderes Telefon läutet

Hörer abheben

Sonderwählton

"7" wählen

Gespräch führen

Sie werden mit der Amtsleitung verbunden, sofern das Gespräch nicht bereits von einer anderen Sprechstelle entgegengenommen wurde.

Gesprächsende, Hörer auflegen

Sie werden angerufen

Interner Anruf



Das Telefon läutet

Hörer abnehmen

Gespräch führen



Gesprächsende, Hörer auflegen

Rufübernahme (Pick up)

Sie können einen internen Ruf, der an einem anderen Telefon signalisiert wird, an Ihr Telefon heranholen:



Ein anderes Telefon läutet

Hörer abheben

Wählton*)



"7" wählen

Sie werden mit dem internen Teilnehmer verbunden.



Gespräch führen

Gesprächsende, Hörer auflegen

*) Wenn an Ihrem Telefon die Amtssignalisierung ausgeschaltet ist, hören Sie statt des Wähltons den Sonderwählton.

Sie werden angerufen

Türgespräch

Wird an der Haustür der Klingeltaster betätigt, erfolgt ein Ruf über die angeschlossenen Telefone, der sich im Rhythmus sowohl vom externen als auch vom internen Ruf unterscheidet. Er ertönt an allen Sprechstellen, die die Türsignalisierung eingeschaltet haben. Durch Wahl der Ziffer "8" werden Sie mit der Türstation verbunden.

Wenn Sie das Leistungsmerkmal Direktanschaltung der TFE (Türfreisprecheinrichtung) an Ihrer Sprechstelle eingeschaltet haben, sind Sie - nachdem der Klingetaster betätigt wurde - nach Abheben des Hörers direkt mit der Türstation verbunden.

Die Haustür kann durch Wahl der Ziffer "9" geöffnet werden, wenn die Berechtigung dafür eingeschaltet ist. Dies kann ohne oder während einer Sprechverbindung mit der Türstation geschehen.

Bei einer bestehenden Sprechverbindung mit der Türstation muß vor der Wahl der Ziffer "9" die Rückfrage eingeleitet werden (s. S. 8). Der Türöffner wird für maximal drei Sekunden betätigt, wenn der Hörer nicht vorher aufgelegt wurde.

Wollen Sie die RKA 1/4++ an einer Türstation im Mehrfamilienhaus betreiben, können Sie die Mithörsperre in der RKA 1/4++ aktivieren, um zu verhindern, daß andere Hausbewohner über deren Wohntelefon Ihre Gespräche mit der Türstation mithören können.

Sie werden angerufen

Türgespräch

Türsignalisierung "ein".
Gespräche von der Türstation
können an jeder Sprechstelle
entgegengenommen werden.



Das Telefon signalisiert ein
Gespräch von der Türstation



Hörer abnehmen



"8" wählen

Das Telefon, bei dem zuerst die
"8" gewählt wird, ist mit der
Türstation verbunden

Gespräch führen

Gespräch beenden oder



Rückfrage einleiten *)

Wählton



"9" wählen

Die Tür wird geöffnet



Hörer auflegen

Türsignalisierung "aus"



Ein anderes Telefon signalisiert
ein Gespräch von der Türstation



Hörer abheben

Wählton**)



"8" wählen

Sie werden mit der Türstation
verbunden, sofern das Gespräch
nicht bereits von einer anderen
Sprechstelle entgegengenom-
men wurde.

Gespräch führen

Gespräch beenden oder Tür-
öffnen (s. oben)

*) "1" wählen oder Flash-Taste

***) s. S. 10

Sie werden angerufen

Türgespräch

Direktanschaltung "ein" (s. S. 33)
(Türsignalisierung muß an dieser
Sprechstelle auch eingeschaltet
sein)



Das Telefon signalisiert ein
Gespräch von der Türstation

Hörer abnehmen

Gespräch führen

Gespräch beenden oder Tür-
öffnen (s. S. 12)

Sie werden angerufen

Türöffnen ohne Sprech- verbindung

Für diesen Vorgang muß die
Direktanschaltung der TFE
eingeschaltet sein (s. S. 33).



Das Telefon signalisiert ein
Gespräch von der Türstation



Hörer abheben



"9" wählen

Die Tür wird geöffnet



Hörer auflegen

Sie werden angerufen

Fax empfangen

Ein Fax kann automatisch empfangen werden, wenn die Faxerkennung der RKA 1/4++ ein-, das Faxgerät auf automatischen Empfang geschaltet ist und das anrufende Faxgerät einen CNG-Ton sendet.

Bei einem ankommenden Ruf belegt die RKA 1/4++ die Leitung, prüft für 5 Sekunden, ob ein CNG-Signal von einem Faxgerät gesendet wird und ruft bei Erhalt des Signals das an der RKA 1/4++ installierte Faxgerät maximal sechsmal. Wird kein CNG-Signal erkannt, wird an den Telefonen der RKA 1/4++ max. neunmal gerufen. Während die Telefone gerufen werden, erhält der Anrufer einen Freiton von der RKA 1/4++.

Sie wollen anrufen

Wenn Sie bei Ihrem Telefon den Hörer abheben, hören Sie den internen Wählton. Um die RKA 1/4++ nicht durch einen versehentlich abgehobenen Hörer zu blockieren, ist eine Wahlbereitschaft von 8 Sekunden vorgegeben, d. h. Sie müssen innerhalb von 8 Sekunden mit der Wahl der Rufnummer beginnen, sonst erhalten Sie den Besetztton und die Wahl wird nicht ausgeführt.

Sie wollen anrufen

Externes Gespräch



Hörer abnehmen

Wählton*)

Amtskennziffer ("0") wählen

Sie erhalten den Amtswählton, sofern die Amtsleitung nicht belegt und die Sprechstelle amtsberechtigt ist.



Rufnummer des externen Teilnehmers wählen

Freiton oder Besetztton

Teilnehmer meldet sich, Gespräch führen



Gesprächsende, Hörer auflegen

Anmerkung:

Bei der Wahl einer externen Rufnummer darf die Pause zwischen den einzelnen Ziffern 8 Sekunden nicht überschreiten.

Internes Gespräch



Hörer abheben

Wählton*)



Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers wählen (1 bis 4)

Freiton oder Besetztton

Teilnehmer meldet sich, Gespräch führen



Gesprächsende, Hörer auflegen

Anmerkung:

Ihre RKA 1/4++ verfügt über zwei geheime Innenverbindungswege, d. h., während z. B. Telefon 1 mit Telefon 2 spricht, kann gleichzeitig auch Telefon 3 mit Telefon 4 sprechen. Ein dann evtl. kommendes externes Gespräch wird bei allen 4 Telefonen durch einen "Anklopft" signalisiert.

*) s. S. 10

Sie wollen anrufen

Sammelruf

Alle freien Telefone werden gerufen. Das Gespräch erhält der Teilnehmer, der zuerst den Hörer abhebt.



Hörer abheben

Wählton*)



"5" wählen

Freiton oder Besetztton

Teilnehmer meldet sich, Gespräch führen



Gesprächsende, Hörer auflegen

*) s. S. 10

Sie wollen anrufen

Fax senden

Verfahren Sie entsprechend der Bedienungsanleitung Ihres Faxgerätes.

Sollte es nicht möglich sein, die Übertragung zu starten, so ist die Leitung durch ein anderes angeschlossenes Gerät belegt.

Ihr Faxgerät muß gemäß Bedienungsanleitung auf den Betrieb an TK-Anlagen programmiert sein, d. h. bei der Wahl muß die Amtskennziffer ("0") und die Wählpause berücksichtigt sein.

nTDLM nutzen

Die neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale (nTDLM) der Deutschen Telekom AG (Anklopfen, Rückfragen/Makeln, Dreierkonferenz, Anrufweitschaltung und Sperre) können vom Kunden genutzt werden, die an analogen Anschlüssen einer digitalen Vermittlungsstelle angeschaltet sind. Zur Nutzung der nTDLM muß der Kunde über ein Endgerät mit MFV-Signalisierung sowie Hook-Flash-Funktion verfügen.

Die Hook-Flash-Funktion löst eine lange Unterbrechung aus, die in Anlagen zu einem Abbruch der Verbindung führen kann.

Wollen Sie mit der RKA 1/4++ diese nTDLM verwenden, dann schalten Sie das Leistungsmerkmal Hook-Flash aktiv.

Nun wird die Verbindung auch bei längeren Unterbrechungen von der RKA 1/4++ gehalten (s. S. 26 u. 30).

Während Sie telefonieren

Rückfrage bei einem internen Teilnehmer

Sie können Ihr externes Gespräch unterbrechen, um telefonisch bei einem anderen internen Teilnehmer eine Auskunft einzuholen. Das externe Gespräch wird während dieser Zeit gehalten und kann anschließend weitergeführt werden. Der externe Teilnehmer erhält während der Haltezeit eine Wartemusik eingeblendet.

Während Sie telefonieren

Rückfrage bei einem internen Teilnehmer



Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer



Während des Gesprächs Rückfrage einleiten*)

Die bisherige Verbindung wird gehalten



Danach die Rufnummer des internen Teilnehmers oder die Sammelrufnummer "5" wählen

Interner Wählton



Der Teilnehmer meldet sich, Gespräch führen

Freiton



Der gerufene Teilnehmer beendet das Gespräch durch Auflegen des Hörers

oder



Rückfrage einleiten *)

oder

Der Teilnehmer spricht bereits intern



Rückfrage einleiten *)



Gesprächsende, Hörer auflegen

Anmerkung:

Bei gehenden Gesprächen müssen zwischen der Wahl der letzten Ziffer der Rufnummer und der Rückfrage 8 Sekunden Pause eingehalten werden.

*) "1" wählen oder Flash-Taste

Während Sie telefonieren

Türöffnen während eines externen Gespräches

Sie können Ihr externes Gespräch unterbrechen, um mit der Türstation zu sprechen bzw. mit dem Telefon die Haustür zu öffnen. Das externe Gespräch wird während dieser Zeit gehalten und kann anschließend weitergeführt werden.

Während Sie telefonieren

Türöffnen während eines externen Gespräches



Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer



Türsignalisierung wird betätigt

Anklopfen von der Türstation



Rückfrage einleiten *)

Die bisherige Verbindung wird gehalten, Interner Wählen

Rufnummer der Türstation ("8") wählen

Gespräch mit Türstation führen



Rückfrage einleiten *)



Amtsgespräch

Rückfrage einleiten *)

Türöffnen (mit "9")

Rückfrage einleiten *)

Amtsgespräch weiterführen

*) "1" wählen oder Flash-Taste

Während Sie telefonieren

Weitergabe von Gesprächen

Sie können ein externes Gespräch gezielt an ein anderes Telefon weitergeben. Bei der Weitergabe bestehen für Sie zwei Möglichkeiten:

a) Sie können, nachdem Sie den internen Teilnehmer angerufen haben, diesem das Gespräch ankündigen und durch Auflegen des Hörers übergeben.

b) Sie können das Gespräch auch übergeben, ohne vorher mit dem internen Teilnehmer gesprochen zu haben, oder Sie können das Gespräch von einem anderen Telefon aus selbst fortsetzen, indem Sie den Hörer nach der Anwahl des internen Teilnehmers auflegen.

Anmerkung:











Legen Sie trotz Besetztton auf, erfolgt für 45 Sekunden lang ein Wiederanruf bei Ihnen.

Anmerkung:

Wird der Hörer des gerufenen Telefons nicht innerhalb von 45 Sekunden abgehoben, erfolgt für weitere 45 Sekunden ein Wiederanruf bei Ihrem Telefon.

Während Sie telefonieren

Weitergabe von Gesprächen

zu a)		Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer	
		Rückfrage einleiten *)	Die bisherige Verbindung wird gehalten
		Rufnummer des internen Teilnehmers wählen	Interner Wählton
		Der interne Teilnehmer meldet sich	Freiton bzw. Besetztton
		Sie kündigen das Gespräch an und legen den Hörer auf	Das externe Gespräch wird automatisch an den internen Teilnehmer weitergegeben.
zu b)		Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer	
		Rückfrage einleiten *)	Die bisherige Verbindung wird gehalten.
		Rufnummer des internen Teilnehmers wählen	Interner Wählton
		Hörer auflegen	Freiton
		Hörer des gerufenen Telefons abheben.	Der gerufene Teilnehmer kann innerhalb von 45 Sekunden das Gespräch entgegennehmen.

*) "1" wählen oder Flash-Taste

Während Sie telefonieren

Gesprächsübernahme nach Anklopfen

Ein externer Anruf wird bei besetzten Sprechstellen durch einen Anklopfen signalisiert. Nach Auflegen des Hörers kann das Gespräch entgegengenommen werden.



Sie telefonieren mit einem internen Teilnehmer



Ein externer Anruf trifft ein

Anklopfen



Hörer auflegen



Telefon läutet

Hörer abheben

Verbindung mit dem externen Teilnehmer

Anklopfen

Wenn eine Sprechstelle angerufen wird, die besetzt ist, wird durch einen kurzen Anklopfen der Gesprächswunsch signalisiert.



Hörer abheben

Interner Wählton



Interne Rufnummer wählen

Besetztton
Der sprechende Teilnehmer erhält den Anklopfen



Hörer auflegen

Während Sie telefonieren

Rücknahme einer Prozedur

Wenn bei der Prozedur "Rückfrage einleiten" ("1" wählen oder Flash-Taste) der Wählton zu hören ist, kann durch die Wahl der "0" der Zustand abgebrochen und die externe Verbindung wieder hergestellt werden.

Ist statt des Wähltons der Besetztton zu hören, kann durch "Rückfrage einleiten" der Zustand abgebrochen werden.

Einstellungen

Werkseinstellungen

Die RKR 1/4++ wird mit folgenden Werkseinstellungen ausgeliefert:

Amtsberechtigung "ein",
d. h. alle Sprechstellen können mit der "0" ins Amt wählen.

Türöffnerberechtigung "ein",
d. h. alle Sprechstellen können mit der "9" die Tür öffnen.

Faxerkennung "aus",
d. h. es ist kein Faxgerät installiert.

Hook-Flash "aus",
d. h. keine Sprechstelle kann die Prozeduren für nTDLM (s. S. 18) wählen.

Mithörsperre "aus",
d. h. in einer Wohntelefonanlage könnten die anderen Teilnehmer bei einem Gespräch mit der Türstation mithören.

Amtssignalisierung "ein",
d. h. ein externer Anruf wird an allen Sprechstellen signalisiert.

Direktanschaltung TFE "aus",
d. h. keine Sprechstelle ist bei Betätigung des Klingeltasters nach dem Abheben des Hörers direkt mit der Türstation verbunden.

Türsignalisierung "ein",
d. h. ein Tür-Klingelruf wird an allen Sprechstellen signalisiert.

Amtsberechtigung

Die Amtsberechtigung kann für max. 3 Telefone von Sprechstelle 1 aus abgeschaltet werden (s. S. 27).

Wird versucht, die Amtsberechtigung für alle Telefone auszuschalten, so wird beim Abschaltversuch für das letzte Telefon ein Fehlerton gesendet.

Die Telefone, bei denen die Amtsberechtigung ausgeschaltet ist, erhalten bei Wahl der Ziffer "0" den Besetztton.

Türöffnerberechtigung

Die Türöffnerberechtigung kann für alle Telefone von der Sprechstelle 1 aus einzeln abgeschaltet werden (s. S. 28).

Faxerkennung

Die Faxerkennung kann für eine Sprechstelle, an der ein Faxgerät installiert ist, von der Sprechstelle 1 aus eingeschaltet werden (s. S. 29).

Wird die Faxerkennung an einer weiteren Sprechstelle eingeschaltet, wird die Faxerkennung für die zuerst eingestellte Sprechstelle ausgeschaltet.

Hook-Flash

Die längere Auslösezeit für die Einleitung von nTDLM (s. S. 18) kann für alle Sprechstellen gleichzeitig von der Sprechstelle 1 ausgeschaltet werden (s. S. 30).

Mithörsperre

Die Mithörsperre, beim Einsatz der RKA 1/4++ in Verbindung mit einer Türstation im Mehrfamilienhaus, kann für alle Sprechstellen von der Sprechstelle 1 eingeschaltet werden (s. S. 31).

Amtssignalisierung

Die Signalisierung für externe Anrufe kann an max. 3 Telefonen an der jeweiligen Sprechstelle ausgeschaltet werden (s. S. 32). Ist ein Faxgerät installiert, kann die Signalisierung nur an zwei Telefonen ausgeschaltet werden. Die Signalisierung am Faxgerät läßt sich nicht abschalten.

Wird versucht, die Amtssignalisierung an allen Telefonen auszusuchen, erhält der letzte Teilnehmer beim Ausschaltversuch einen Fehlerton

Direktanschtaltung der TFE

Die Direktanschtaltung der TFE kann für alle Telefone einzeln an der jeweiligen Sprechstelle eingeschaltet werden (s. S. 33).

Türsignalisierung

Die Türsignalisierung kann für alle Telefone einzeln an der jeweiligen Sprechstelle abgeschaltet werden (s. S. 34).

Einstellungen

Amtsberechtigung

(nur von Telefon 1 aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmieron



Ziffer "1" für das Leistungsmerkmal wählen

Programmieron



Interne Rufnummer wählen, für die das Leistungsmerkmal geschaltet werden soll

Programmieron



Kennziffer "1" wählen, Amtsberechtigung "ein"

Wählton *)

oder



Kennziffer "0" wählen, Amtsberechtigung "aus"

Wählton *)



Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Türöffnerberechtigung

(nur von Telefon 1 aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmieron



Ziffer "2" für das Leistungsmerkmal wählen

Programmieron



Interne Rufnummer wählen, für die das Leistungsmerkmal geschaltet werden soll

Programmieron



Kennziffer "1" wählen,
Türöffnerberechtigung "ein"
oder

Wählton *)



Kennziffer "0" wählen,
Türöffnerberechtigung "aus"

Wählton *)



Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Faxerkennung

(nur von Telefon 1 aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmiererton

Ziffer "3" für das Leistungsmerkmal wählen

Programmiererton



Interne Rufnummer wählen, für die das Leistungsmerkmal geschaltet werden soll

Programmiererton



Kennziffer "1" wählen, Faxerkennung "ein"

Wählton *)

oder



Kennziffer "0" wählen, Faxerkennung "aus"

Wählton *)



Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Hook-Flash

(nur von Telefon 1 aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmieron



Ziffer "4" für das Leistungsmerkmal wählen

Programmieron



Ziffer "5" wählen, um alle Sprechstellen gemeinsam einzustellen

Programmieron



Kennziffer "1" wählen,
Hook-Flash "ein"

Wählton *)



oder

Kennziffer "0" wählen,
Hook-Flash "aus"

Wählton *)



Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Mithörsperre

(nur von Telefon 1 aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmierton



Ziffer "5" für das Leistungsmerkmal wählen

Programmierton



Ziffer "5" wählen, um alle Sprechstellen gemeinsam einzustellen

Programmierton



Kennziffer "1" wählen,
Mithörsperre "ein"

Wählton *)

oder



Kennziffer "0" wählen,
Mithörsperre "aus"

Wählton *)

Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Amtssignalisierung

(von jedem Telefon aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer wählen

Programmierton



Kennziffern "61" wählen,
Amtssignalisierung "ein"

Wählton

oder



Kennziffern "60" wählen,
Amtssignalisierung "aus"

Sonderwählton



Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Direktanschtaltung der TFE

(von jedem Telefon aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer wählen

Programmiererton



Kennziffern "71" wählen,
Direktanschtaltung TFE "ein"

Wählton *)

oder



Kennziffern "70" wählen,
Direktanschtaltung TFE "aus"

Wählton *)



Hörer auflegen

*) s. S. 10

Einstellungen

Türsignalisierung

(von jedem Telefon aus möglich)



Hörer abheben

Wählton *)



Eigene Rufnummer wählen

Programmierton



Kennziffern "81" wählen,
Türsignalisierung "ein"

Wählton *)

oder



Kennziffern "80" wählen,
Türsignalisierung "aus"

Wählton *)



Hörer auflegen

Netzausfall

Bei Netzausfall wird die Amtsleitung direkt auf das Telefon 1 geschaltet, so daß Sie nach Abheben des Hörers direkt mit der Amtsleitung verbunden sind. Die Wahl der Amtskennziffer "0" entfällt dann.

Programmierte Leistungsmerkmale werden gespeichert und sind bei Wiederkehr der Netzspannung erneut aktiv.

*) s. S. 10

System-Reset

Der System-Reset wird am Telefon 1 durchgeführt und schaltet die RKA 1/4++ in den Auslieferungszustand:

- Alle Telefone sind amtsberechtigt.
- Alle Telefone läuten bei externen Anrufen.
- Alle Telefone können durch Wahl der "8" die Türstation erreichen.
- Alle Telefone können durch Wahl der "9" die Tür öffnen.
- Die Direktanschlaltung der TFE ist für keine Sprechstelle aktiviert.
- Die Faxerkennung ist für keine Sprechstelle aktiviert.
- Das Leistungsmerkmal Hook-Flash ist für keine Sprechstelle aktiviert.
- Die Mithörsperre ist für keine Sprechstelle aktiviert.



Hörer abheben

Wählton



Eigene Rufnummer "1" wählen

Programmiererton



Kennziffer "999" wählen

Wählton



Hörer auflegen

Bedienhinweise

Takte und Töne

Amtswählton

Interner Wählton

Programmier- bzw. Sonderwählton

Besetztton

Freiton (Internruftakt)

Anklopfton bei besetzter Sprechstelle von intern und Türstation (1x)

Anklopfton bei ext. Anruf

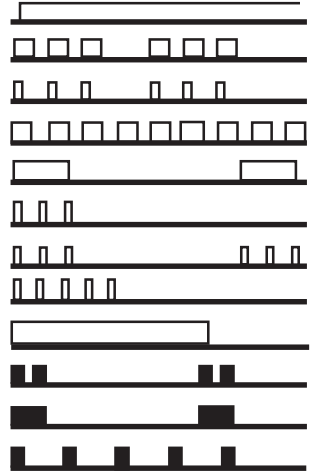
Fehlerton

Ton bei Türöffnung (3 s)

Amtsanruf

Internruf, Sammelruf

Türsignalisierung (max. 5x)



Zeichenerklärung



Telefon läutet



Hörer abheben



Hörer auflegen



Rufnummer oder
Kennziffer wählen



Türglocke läutet, Signa-
lisierung am Telefon



Ton im Hörer



Ruf am Telefon

Bedienhinweise

Übersicht der Einstellungen

Die internen Rufnummern sind identisch mit den Nummern der Sprechstellen.

	Name	Amtsbe- rechtigung (max. 3 aus)	Türöffner- berechtigung	Faxerkennung (max. 1)	Hook-Flash (nur für alle)	Mithörsperre (nur für alle)	Amtssigna- lisierung (max. 3 aus)	Direktanschalt- ung der TFE	Tür- signalisierung
Sprechstelle 1									
Sprechstelle 2					"	"			
Sprechstelle 3					"	"			
Sprechstelle 4					"	"			

Allgemeine Hinweise

Pflegehinweise

Die RKA 1/4++ ist wartungsfrei.

Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche nur mit einem weichen, feuchten Tuch.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel der Chemikalien.

Wichtige Informationen

Die RKR 1/4++ ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen in Deutschland ausgelegt. Die Benutzung in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Auch die einwandfreie Funktion ist im Ausland nicht immer sichergestellt.

Zum Betrieb der RKA 1/4++ nur das Netzgerät RNG 3 verwenden.

Bei Stromausfall ist die RKA 1/4++ nicht funktionsfähig, sie hat auf Notbetriebsfunktion geschaltet, d. h. Telefon 1 ist direkt mit der Amtsleitung verbunden (s. S. 34).

Garantie und Zulassung der RKA 1/4++ erlöschen bei unsachgemäßer Reparatur.

Die RKA 1/4++ darf nicht in folgender Umgebung betrieben werden:

- in feuchten oder nassen Räumen,
- bei Temperaturen kleiner -5 °C oder größer 45 °C,
- in explosionsgefährdeten Räumen.

Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig. Achten Sie darauf, daß diese nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch belastet werden.

Im Falle einer Funktionsstörung überprüfen Sie die Anlage bitte zunächst anhand der Angaben im folgenden Abschnitt. Sollten Sie die Störung nicht selbst beheben können, beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt Garantie (s. S. 41).

Hilfe bei Funktionsstörungen

Beschreibung der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Abheben des Hörers hören Sie keinen Ton bzw. Telefon 1 hat sofort Amtswählton	Stromausfall	Überprüfen, ob die 230-V-Steckdose Strom führt (z. B. durch Einstecken eines anderen elektrischen Gerätes)
	Steckernetzgerät RNG 3 nicht gesteckt	Steckernetzgerät RNG 3 einstecken
	Telefon defekt	Telefon an einem anderen Anschluß prüfen
	Installationsfehler	Installation von der RKA 1/4++ zur Telefonsteckdose TAE der gestörten Sprechstelle und Telefonsteckdose selbst prüfen
	Sonstiges	RNG 3 aus der 230-V-Steckdose ziehen und nach ca. 5 Sekunden wieder einstecken
Nach Wahl der Ziffer "0" erhalten Sie keinen Amtswählton und auch keinen Besetztton	Telefonanschluß defekt	Telefonanschluß prüfen (Telefon direkt an der Telefonsteckdose der Amtsleitung anschließen oder RNG 3 ziehen und am Telefon 1 prüfen, ob der Amtswählton zu hören ist)
	Stromausfall	s. oben
	RNG 3 nicht gesteckt	RNG 3 einstecken
Nach Abheben des Hörers an Sprechstelle 1 erhalten Sie direkt den Amtswählton, an allen anderen Telefonen hören Sie keinen Wählton	Amtsleitung nicht angeschlossen	TAE-Stecker der RKA 1/4++ in die 1. TAE einstecken
	Telefonanschluß defekt	s. oben
Keine Amtssignalisierung	Amtssignalisierung ist ausgeschaltet	Amtssignalisierung einschalten (s. S. 32)
	Sonstiges	s. oben, anschließend System-Reset durchführen (s. S. 35)
	sonstige, nicht eindeutig zu bestimmende Störungen	

Technische Daten

Abmessungen	
L x B x H (Maße in mm):	220 x 180 x 40
Länge Netzleitung:	1,6 m
Länge Amtsanschlußleitung:	3 m
Gewicht:	1,1 kg (incl. Netzgerät)
Farbe:	reinweiß, RAL 9010
Material:	ABS
Temperaturbereich	
Betrieb:	-5 °C bis 45 °C
Lagertemperatur:	-25 °C bis 70 °C
Schutzart:	IP 20 nach DIN 40050
Telefonanschluß:	Analoger Anschluß nach BAPT 223 ZV 5
Steckernetzgerät RNG 3	700 101 282
Netzspannung:	230 V AC (+6%, -14%), 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 13 VA
Schutzart	IP 20 nach DIN 40050

Technische Änderungen
vorbehalten.

Gewährleistung

Herstellereklärung

Wir garantieren für 6 Monate nach Kaufdatum (Quittungsbeleg) bzw. 12 Monate nach Herstelldatum bei sachgemäßer Installation und Behandlung die einwandfreie Funktion der RKA 1/4++.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Rutenbeck-Hot-Line:
(03 69 25) 9 00 90

Instandsetzung

Im Falle einer Reklamation oder einer nicht behebbaren Funktionsstörung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder senden Sie die RKA 1/4++ und das dazugehörige Netzgerät RNG 3 mit Kaufbeleg und einer kurzen Fehlerbeschreibung ausreichend frankiert an nachstehende Anschrift:

**Rutenbeck Fernmeldetechnik
Service-Center
Vachaer Straße 26
D-99819 Marksuhl**

**Telefon (03 69 25)9 00 91
Telefax (03 69 25)9 00 92**

Zulassung

Das umfassende Qualitätssystem der Firma Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co ist vom Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation - BZT - unter der Zulassungsnummer **Q121437F** zugelassen.

Für die TK-Anlage RKA 1/4++ liegt dem BZT eine Konformitätserklärung für den analogen Wählzugang vor. Die RKA 1/4++ erfüllt außerdem die **DIN 44015-1**, in der das ordnungsgemäße Zusammenwirken von Endgeräten am analogen Wählanschluß festgelegt ist. Die RKA 1/4++ ist somit an den in der Norm aufgeführten Konfigurationen uneingeschränkt funktionsfähig.

CE-Kennzeichen

Die RKA 1/4++ entspricht den Anforderungen folgender Richtlinien

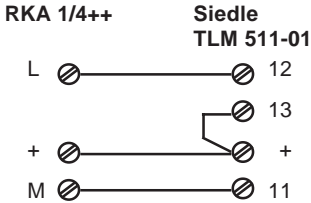
89/336/EWG Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über elektromagnetische Verträglichkeit sowie

73/23/EWG Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

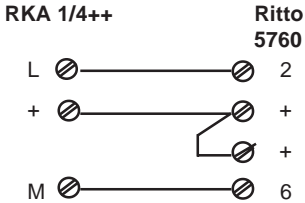
Die entsprechenden Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

Anhang

Direktanschlutung verschiedener Türstationsmodule

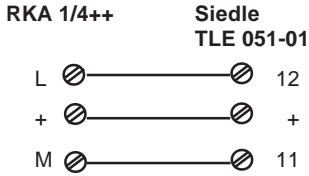


Achtung:
Die Lautsprecheranschlußdrähte müssen auf die Steckkontakte "rt" und "12" der Türstation gesteckt werden! Die Brücken "BR3" und "BR4" sind zu öffnen!

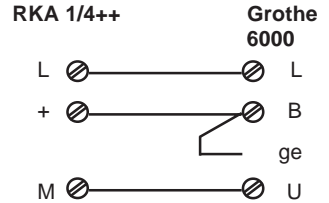
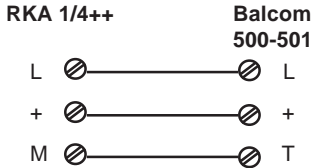


Steckplatz für RKA HSM

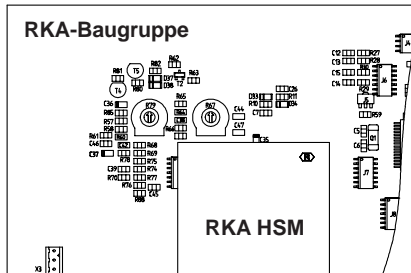
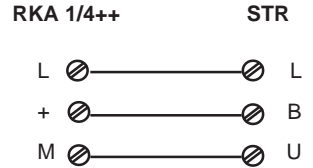
Soll die RKA 1/4++ an einer Türstation mit eigener Stromversorgung betrieben werden, ist das Zusatzmodul RKA HSM (Artikelnummer 700 900 092) wie abgebildet auf die Baugruppe aufzustecken und die Türstation gemäß den beiliegenden Anschleheinweisen anzuschließen.



Achtung:
Die Lautsprecheranschlußdrähte müssen auf die Steckkontakte "+" und "12" der Türstation gesteckt werden! Die Brücke "BR10" ist zu öffnen!



Achtung:
Der gelbe Lautsprecher-Draht muß mit unter die Klemme B geklemmt werden!



Anhang

Lautstärkeeinstellung

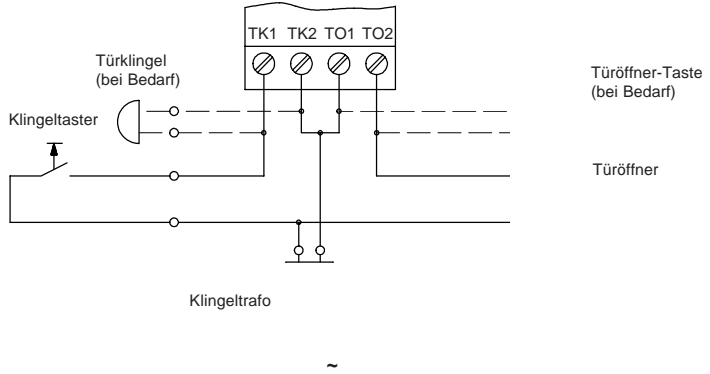
Mit den beiden Einstellreglern auf der Baugruppe der RKA 1/4++ wird die gewünschte Lautstärke der Türstation eingestellt.

Der linke Regler bestimmt die Lautstärke der Richtung Telefon zur Tür, der rechte Regler die Lautstärke der Richtung Tür zum Telefon.

Bei der Einstellung ist darauf zu achten, daß keine Rückkopplung (Pfeiffon) entsteht, ggf. ist die Lautstärke einer Richtung zu reduzieren.

Die Rückkopplungsfreiheit sollte nach erfolgter Einstellung von allen Telefonen aus kontrolliert und ggf. korrigiert werden.

Anschaltung der Türklingel und des Türöffners





 **Rutenbeck**
Fernmeldetechnik

Niederworth 1 - 10
58579 Schalksmühle
Telefon (02355) 82-0
Telefax (02355) 82-105
Internet www.rutenbeck.de
E-Mail mail@rutenbeck.de